Zeitschrift: Schweizer Frauen-Zeitung : Blätter für den häuslichen Kreis

Band: 21 (1899)

Heft: 25

Anhang: Erste Beilage zu Nr. 25 der Schweizer Frauen-Zeitung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 26.10.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Beues vom Büchermarkt.

Reues vom Büchermarkt.

Sart der Kühne und die Eidgenossen. Sin schweizerisches Boltsschauspiet in fünf Alten von Arnold Ott. Luzern, Verlag von H. Keller.

Die Eektlive diese Buches wirft wie ein erfrischendes Bad. Wir tauchen aus dem Alltag, aus der klein und eng scheinenden Gegenwart zurüch in eine große Vergangenheit, die uns der Dichter mit lebensvollen, kraftstrohenden Gestalten neu beseht. Wir ieben vor diesem Wert als vor etwas Großem, das uns pach und schüttelt und wohlthut zugleich, wohlthut wie alles, das in sich einsach groß ist, und der gese, den Juhörer oder Beschauer zu sich heranzieht und ihn, wenigtens sit Augenbliche, über sein eigenes kleines Seldi hinausheht.

Wir meinen, diese Schauspiel dürste berusen sein, in hobem Grade erziehertisch auf dem kock einzuwürten, wenn es khatschlicht zum Gemeingute aller gemacht werden könnte. Seinen Namen, schweizerisches Boltsschauspiel, verdient es dem Inhalte nach mit vollem Recht und auch seiner Sprache, einer Gestinnung nach; weit eher als z. B. ein Wichelm Tell von Schiller, wo der dehneizerischen Bildelm Tell von Schiller, wo der dehneizerischen Bildelm Tell von Schiller, wo der dehneizerischen Wichte seinen Schauspiel. Est fann wohl nur in der Schweizerwähle so versieht, und von Schweizern selbst gespielt werden. Da die in dem Schich handelnden Schauspiel. Wie fann wohl nur in der Schweizer de wie dem eine Michen eine Micht seinen Kichen eine Michter werden. Da die in dem Schüch handelnden Schauspieler vom Aach diese urwüchsigen Gesellen in Sprache und Ausdruch wirtlich gut wiedergeden Ihnaus. Auß Schauspieler vom Aach diese urwüchsigen Gesellen in Sprache und Ausdruch wirtlich gut wiedergeben Ihnaus. West geradezu fürchterlich, wenn aus diesen Prachtsmenschen eine Art Salontiroler gemacht würde. Aber auf kleinen Bühnen und von Tilettanten kann das Stüd ebenfalls nicht gegeben werden, denn es stellt ganz enorme Ansodersteil gene nerden, denn es geste Ausdruch eine Wichter gebacht is.

Diese zwei Alte mit dem vierten zusammen bilden den gegeben derne

so fehlt dies im Schlußalt gänzlich. Wie köftlich ift 3. B. das improvisierte Herzogtum des jungen Brosi in Karls Zelt nach der Schlacht von Grandson und das lustige Intermezzo auf dem Schlachtelb. von Wurten zwischen den paar französsischen Aggerfräuleins und dem Trupp biederer Sidgenossen, die aber nicht welsch verstehen, woraus sich dann einige komische Seppetoni als Appenzeller wie billig am besten heraushilste.
Das wertvollste Stück des Gannen ist seinem Internet

mer g'wurzset in nfrem Bode wie Tanne, s'chemm eine und riiß ys us, wenn er chann!", so sagt Z'graggen. Bas weiß das Kind unserer großgewordenen Städte, das in Mietwohnungen auswächst und später hinter Wirtstistlichen dahem is, von diesem Eins sein mit seinem Heimalboden, das der echten Eins sein kiebe zu Grunde liegt. Den Bewohnern der killen Bergthäler, den Hirten und Ackerdauern jener war die Erde, die Mintter Erde, die ihnen Nahrung und Gedeihen gab, etwas Hilges, für Fremde Unantastdares. Wie denn der alte Z'graggen, als er veneinte, seine Hände besudelt zu haben an der fremden Kriegsbeute, die der junge Brosi als Geschenf gedracht, dieselben sich am Boden adwischt und sagt: "Die Erde macht suuber vo jeder Beslectig... sie ist rein und heitig wie am Schepfungsmorge." Und an einer andern Etlle: "Lueg st an, di Muetter, in ihrer glänzige Scheeni und wird ihre untrium, wenn d'chast... sie macht di stolz und karch und schent dir derfried wind der Bater Z'graggen hat zu eisern gegen neue verderbliche Gebräuche, die das Alltbewährte unnzystigen drohen — gegen das Alltbewährte unnzystigen drohen — gegen das Keislaussen z., das nichts als Schlimmes ins Land bringe. "Es Buuredluet ist chostdarer, es g'hert em Land," sagt en.

Jowie schwarze, weisse u. farbligele

daß me e Ma fig? Git's kei Steibed und Gemfe mehr d'iage uf em schwindlige Graat, keis Ablernest mehr usg'neh . . keini Vären und Welf mehr, die—n—ys «Wah b'schände . . git's nit Setg d'mache im Land, Schlind g'iberdrigge? Grad Verschitteti üs, zieh Halb-vertrunkni üs em brodlige Wasser, hot der en Bueb üs em Gletscherlatt mit eigner Lebesg'sahr . . . tue's, denn bist e Wa. . . "

benn bift e Ma. .."

Noch viele folder schönen Worte ließen sich citieren.
Db auch die Sprache oft rauh und grob daherkollert, wie es den Menschen und den Verhältnissen angepaßt erscheint, so macht doch das Stief im allgemeinen daburch einen idealen Eindruck, als die uns vorgesührten Sharaktere alle einen großen Jug aufweisen; sie werden is klein, weder im guten noch im bösen, und sie bleiben stets sich selbst treu. Selbst einem Waldmann, einem Karl dem Kihnen, troß ihres grenzenlosen Hochmutz, ihres Selbstbewußtseins, muß man Achtung zollen, denn es steckt Wart in ihnen.

So ist die Sperk von Armald Ott dass er dem

So ift dieses Bert von Arnold Ott, das er dem Schweizervolf geschentt hat, eine Dichtung, die eine Zuhörerschaft begeistern, hinreißen und zugleich fräftigen, erziehen, erheben kann. H. B.

Abgeriffene Gedanken.

Geld ift auf alle Fälle Ein unstäter Geselle. Braucht man ibn nicht, kommt er ins Haus; Benn er gebraucht wird, geht er aus. Wer ihn nicht achtet, den macht er schlecht, Wer ihn zu hoch hält, der wird sein Knecht. Mußt ihn mit großer Unssicht fassen. I. Aroj Und dich nie ganz auf ihn verlassen. I. Aroj

Was der Mensch wird, davon empfing er die Keime schon vor dem sechsten Jahre.

L-Arzt Fch Spengler

== Wolfhalden =

dipl. Elektro · Homöopath, prakt. Specialist für Massage und schwedische Heilgymnastik

behandelt mit günstigen Erfolgen sämtliche akuten, wie chronischen Krankheiten und (wenn nur einiger-massen rechtzeitig angemeldet) auch die sog un-heilbaren.

Sprechstunden:

in Wolfhalden, Bodania, an Werktagen 8-9 und 11-12 Uhr, an Sonntagen 1-2 Uhr,

Heiden, Pension Neubad, an Werktagen abends 5-6 Uhr (Donnerstag und Sonntag ausgenommen);

Walzenhausen, Hotel Bahnhof, je Donnerstags 2—4 Uhr. [2448]

Telegrammadresse: Spenglerius, Wolfhalden

Seiden-Damaste Fr.1.40

bis 22.50 p. M.a. Seiden=Brocate – ab meinen eig. Jabr.

somie Schwarze, weisse u. farbige Henneberg-Seide v. 95 Cts. bis Fr. 28.50 p. Met. — glatt, gestreift, farriert, gemustert, Damaste etc. (ca. 240 versch. Qual. u. 2000 versch. Farben, Deffins etc.) Seiden-Damaste b. Fr. 1.40—22.50 Ball-Seide Seiden-Bastkleider p. Mobe " " 16.50—77.50 Seiden-Grenadines " Fr. 1.35—14.85

Seiden-Foulards bebruckt ", 1.20— 6.55 | Seiden-Bengalines ", " 2.15— 11.60 per Meter. Seiden-Armures, Monopols, Cristalliques, Molre antique, Duchesse, Princesse, Moscovite, Marcellines, feibene Steppdeden- und Fahnenstoffe etc. etc. franto ins Gaus. — Muster und Katalog umgehend. G. Henneberg's Seiden-Fabriken, Zürich.

Zur gefl. Beachtung! hrifdlichen Auskunftsbegehren muss das Porto für Rückantwort beigelegt werden. gerten, die man der Expedition sur Beförderung übermittelt, muss eine Frankaturmarke heiterlert werden.

rung übermittelt, muss eine Frankaturmarke beigelegt werden.

uf Inserate, die mit Chiffre bezeichnet sind, muss schriftliche Offerte eingereicht werden, da die Expedition nicht befugt ist, von sich aus die Adressen anungeben.

Wer unser Blast in den Mappen der Lesevereine liest und sich dann nach Adressen von hier inserierten Herrschaften oder Stelleuuchenden fragt, hat nur wenig Aussicht auf Erfolg, indem solche Gesuche in der Begel rasch erfolgt werden.

Is sollen keine Originalzeugnisse eingesandt werden, nur Kopien. Photographien werden am besten in Visitformat beigelegt.

userate, welche in der laufenden Wochennummer erscheizen sollen, mässen spätestens je Mittwoch vormittag in unserer Hand liegen.

Verkäuferinstelle

an die Gewerbe-Ausstellung in Thun.

Die Beworberin muss die französische Sprache beherrschen, tüchtig sein im Ver-kauf und als Repräsentantin vom Ge-schäfte gediegenen Charakter besitzen.— Eintritt sofort. Offerten an J. Dünner, Bern.

Gesueht:

in besseres Privathaus am Zürichsee ein tüchtiges Zimmermädchen (Protestantin), das nähen und bügeln kann. Lohn nach Uebereinkunft. Offerten befördert die Erngeltiich



Kinder-Milch

Sterilisierte Alpenmilch

der Berneralpen - Milchgesellschaft.

Von den Kinderärzten als zweckmässigster Ersatz für Muttermilch warm empfohlen. Kräftigste und zuverlässigste Kindermilch, seit Jahren bewährt. [2165

In den Apotheken. Wo keine solchen, wende man sich an die Gesellschaft in Stalden, Emmenthal.

•8 Beidenstoffe. 2•

Brautkleider

in schwarz, weiß und farbig. [2870 Seidenstein für Blousen, Schürzen, Jupons 2c. in allen möglichen Farben und Dessins. Weil keinen Laden, billigste Bezugsquelle für Private. Muster franto. Bollier-Roller, Brandichenkeftrage 9, Bürich I.

Institut Hasenfratz in Weinfelden

vorzüglich eingerichtet zur Erziehung von

körperlich und geistig Zurückgebliebenen.

Erste Referenzen. [179]

E ine Tochter aus guter Familie, die viele Jahre in feinem Hause Vertrauensstelle versehen und auch einige Zeit mit der Pflege und Erziehung eines Mädchens betraut war, sucht passendes Engagement. Ausgezeichnete Referenzen. Offerten unter Chiffre ZV2460 befördert die Expedition.

E in gesundes, fleissiges Mädchen, welches die Hausgeschäfte und das bürger-liche Kochen versteht, findet in einer an-gesehenen Privatfamilie bleibende Stelle. gesenenen Frivat until versichen Seetle. Gute Behandlung, gute Verpflegung und guter Lohn zugesichert. Offerten, mit Zeugnisabschriften oder Empfehlungen verschen, befördert die Expedition. [2447

Für Eltern.

Junge Mädchen, schwächliche oder kränkliche Kinder fänden für längern oder kürzern Ferienaufenthalt aufmerksame Pflege und mütterliche Aufsicht bei gebildeter Dame un einem bekannten Luft- und Badekurort. (Schwefel- und Soolbäder geboten, Inhallationseinrichtungen.) Für Ausfall der Schulzeit vird Printtungericht ertillt unten Lehrerin) Privatunterricht erteilt (patent. Lehrerin).

Giner Dame oder einem Herrn, die sich in einem angenehmen Wirkungskreise bethätigen wollen, bietet sich Gelegenheit, diesen Zweck durch Mitarbeit in einem guten Specialitäten-Geschäft zu erseichen. Erfordertiches Kapital 5000 bis 10,000 Fr. Gefällige Offerten unter Chiffre M2313 befördert die Expedition. [2313

E in braves Mädchen findet auf 1. Juli eine gute Stelle in einem gut ein-gerichteten Privathause. Anmeldungen müssen Zeugnisse oder Empfehlungen bei gelegt sein. Für ein sittsames u. fleissiges Mädchen ein freundliches Heim. [2444

E ine wackere Hausmagd, welche die Küche besorgt und in den übrigen Arbeiten bewandert ist, findet in einem guten Privathause auf dem Lande eine angenehme Stelle. Anmeldungen unter Chiffre 2446 befördert die Exped. [2446

E in braves Mädchen, reinlich und fleissig, findet eine gute Stelle. Es wäre eine gute Gelegenheit für eine strebsame Ferson, sich im Kochen weiter auszubilden. Guter Lohn und gute Behandlung. Nähere Auskunft vermittelt die Expedition. [2445

Zu vermieten für kommende Saison:

die zweite Etage einer schönen, möblierten Villa, bestehend in: Salon, Esszimmer, 2—4 Schlafsimmern, Küche nebst Zubehör. Das Haus ist von großem Garten umgeben. Schöne, sonnige Lage im Bündner Oberland an der Hauptstraße, zehn Minuten vom nächsten größern Dorfe entfernt, wo sich die Hauptpost und das Telegraphenbureau befinden. Viermaliger täglicher Postverkehr mit Postablage bei der Villa. Die Gelegnheit ist sehr geginte für eine ruhige, feine Familie, welche ganz oder teilweise eigenen Haushalt wünscht. Anfragen für nähere Auskunft vermittelt die Expedition. [2424]

Volontaire.

Man sucht eine junge Tochter zu kleiner Familie des Kantons Neuchâtel, welche etwas in der Haushaltung nach-zuhelfen hätte. Eintritt so bald wie möglich. Familienleben zugesichert. Nachfragen bei Mile. Hedwig Stäger, Villmergen, Kt. Aargau. [2454

otottern

und sämtliche anderen Sprachleiden werden unter Garantie geheilt. Mel-dungen Laufenburg Villa Ruth erbeten.

Schweiz. Sprachheil-Institut Laufenburg. Dir.: H. Lange. 2442

<u> XOXOXOXOXOXO</u>





Für 6 Franken

versenden franko gegen Nachnahme btto. 5 Ko. ff. Toilette-Abfall-Seifen

(ca. 60—70 leicht beschädigte Stücke der feinsten Toilette-Seifen). [2022

Bergmann & Co., Wiedikon-Zürich.

Oberland

1150 Meter über Meer

neu eingerichtet und renoviert, wird am

15. Juni wieder eröffnet.

Gute Küche, reelle Weine und mässige Preise. Pension mit Zimmer 6 Fr. an. Post und Telegraph im Hause.

Bestens empfiehlt sich Za 7589)

Die Besitzerin: Familie Spescha-Condrau.

Luft- u. Alpenkurort Weisstannen

Hotel & Pension Alpenhof.

Sehr gesunde, milde Alpenluft, stärkendes Klima Kuh- und Ziegenmolken. Anerkannt gute Küche und Keller. Offenes Bier. Freundliche, nette Zimmer. Bäder. Grosser, schattiger Garten. Schönste und ruhigste Lage im Thale, am nächsten dem Fichtenwald (10 Minuten). Zahlreiche, hübsche Spaziergänge. Wasserfälle. Route von Mels hochromantisch und aussichtsreich. Fahrpost — Privatfuhrwerk. Telephon und Telegraph im Hause. Pensionspreis von 4 Fr. an (4 Mahlzeiten). Billiges Arrang-ment für Familien. Ausgangspunkt grosse Bergtouren. Referenzen zu Diensten. Prospekte mit Ansicht gratis und franko. Höllich empfiehlt sich der Eigentümer

2455]

A. Tschirky.

12409

rute Chocolade

wie Chocolade Suchard, ist allen Kindern zuträglich im Gegensatze zu vielen Leckereien und Zuckerwaren, deren Genuss für den noch schwachen Kindermagen nur zu oft bedauernswerte Folgen hat. Jede, auch die pflichttreueste Mutter darf 12438

Chocolade Suchard

ihren Kleinen geben, denn diese Chocolade ist nicht nur im Wohlgeschmack

> hervorragend, sondern auch vor allen Dingen sehr nahrhaft und leicht verdaulich.

Pension und

Badeanstalt,, Neubad" Heiden

(Hant. Appensell A.-Rh., Schweis)

zugleich Pensionat für Freunde der Elektro-

Homæopathie "Sauter"

Specialist hiefür L-Arzt Fch. Spengler, Wolfhalden. Besitzer: F. Bænziger-Zahner.

Heilfaktoren: Sämtliche Hauptmedikamente und Hülfsmittel des Elektro-homeop. Instituts Genf. Manuelle Massage und schwedische Heilgymnastik. Mineral-Sool-, Fichten-, Molken- und elektrische Bäder. Douchen. — Das ganze Jahr ge-öffnet. — Weitere Auskunft erteilen und Anmeldungen nehmen gerne entgegen Der Besitzer und der Arzt.

Klimat. Kurort und Wasserheilanstalt am Zugersee

Walchwyl am Zugersee (Elsenbahn- u. Dampfschiffstation).

Sehr geeignete Erholungsstation für Rekonvaleszenten, Blutarme, nervöse Konstitution. Verpflegung unter ärztlicher Kontrolle. Ruhige, absolut staubfreie Lage in reizender Seebucht vis-à-vis der Rigi. Prächtiger, schattiger Garten am See. Telephon im Hause. Vorzügliche Badeinrichtungen. Restauration. Gute Küche und Keller bei aufmerksamer Bedienung unter neuer, tüchtiger Leitung. Prospekte gratis. Eröffnet seit 15. März. 2280] (Zà 1504 g)

Erholungsbedürftige

finden jederzeit freundliche Aufnahme in einem Privathause. Gute, bürgerliche Küche. Gute Rosshaarbetten. Komplette Bade-Einrichtung. Pensionspreis samt Zimmer Fr. 2. 30 bis Fr. 2. 50. Prospekt sei det

Pension Fässler, Heiden.

Chambre et pension de 150 à 200 Fr. par mois, près des écoles supérieures. Pension L. Guillier, 21 rue Vallette, près le Panthéon. Jardin. (I 3631 e) [2461

Pensionnat

de Demoiselles Genève — Villa Clairmont

Instruction solide, éducation très soignée. Etude approfondie du français et des langues modernes. Musique. Peinture. Belle maison et beau jardin dans une situation exceptionellement salubre.

Pour prospectus et tout renseignement s'adresser à la directrice

Melle. Borck.

PENSION.

Famille distinguée de campagne près Lausanne reçoit 6 jeunes filles pour se perfectionner dans la langue française, tenue de maison, ou suivre Écoles supérieures. Prix Fr. 110 ou 125 par mois suivant, durée du séjour. Ref.: Dr. Rogivne, Avenue théâtre, Lausanne. Adresse: Mr Guisan, Pré fieuri, Sauvablin s. Lausanne. (H 5037 L)

Weggis am Vierwaldstättersee 450 M. über Meer.

Hotel und Pension Löwen am See mit Dépendance.

Neuer Massivbau mit Personenaufzug. elektr. Licht, steinerne Treppen, vielen Balkons, sehr komfortabel eingerichtet. Ausgezeichnete Küche und Keller. Frdl. Bedienung; mässige Preise. Speciell für Frühjahr- und Herbstaufenthalt ein-(H 326 Lz) [2122

Prospekte bei Fr. Dolder jr., Prop.

Feinsten

Carolinen-Reis

speciell für Risotto (H1726G) empfiehlt

[2384 Emil Saxer z. Waldhorn St. Gallen.

Mme. Fischer-Hinnen, Tonhallestr. 20, Zürich, übermittelt franko gegen Ein-sendung von 30 Cts. in Marken ihre Bro-schüre (IV. Auflage) über den [1813

Haaraustall

und frühzeitiges Ergrauen, deren allgemeine Ursachen, Verhütung u. Heilung.

Schweizerfrauen titzet die einheimische Industrie!

Wer solide, schwarze oder farbige Kleiderstoffe

bestes Schweizerfabrikat, in reiner Wolle, von Fr. 1.25 an der Meter in jedem gewünsch-ten Metermass zu wirklichen Fabrikpreisen kaufen will, verlange die Muster bei der neu eröffneten Fabrikniederlage

Ph. Geelhaar in Bern. Telephon Nr. 327. (165) Muster umgehend franko.

NB. Bei Trauerfällen verlange man die Muster telegraphisch oder telephonisch

Visit-, Gratulations- und Verlobungskarten

in jedem Genre liefert prompt Buchdruckerei Merkur in St. Gallen.

Brillant*-*Seife

wird von jeder sparsamen Hausfrau gebraucht, welche darauf sieht, bei bestmöglichster Schonung eine blendend weisse Wäsche zu erhalten. Schlechte Seifen machen die Wäsche brüchig und ruinieren sie schliesslich vollständig. Verlangen Sie Gratis-Musterstücke.

Sool Dad Recin bei bei der Schweiz.

Acitestos Grand being der Berner Be aein.

aein.

aein.

aphon

ost,

o

過過過 (H 2491 Q) [2391

Kohlensaure Soolbäder specieil indiziert bei Herzleiden Frauenkrankheiten, Blutarmut Prospektus gratis. Hotel Krone am Rhein J. V. Dietschy.

Prospektus gratis. HOTCH KYONC AM KNCIN J. V. Dietschy. Է ըսել ըստույթ գործը գործը գործը գործը գործը ըստույթը գործը ըստույթը անույթը անույթը

Eröffnung 1. Juni 1899.

<u> Jakobsbad Appenzell I.-Rh.</u>

Bad- und Molkenkuranstalt.

Station der Appenzellerbahn.
876 m über Meer.
Telephon im Hause. Wasser stark eisenhaltig, eignet sich daher vorzüglich zu Trink-kuren und zwar in allen Fällen, in denen eisenhaltige Mineralien (Zag G 551)

Die Bäder sind durch viele Erfahrungen berühmt, besonders für Die Bäder sind durch viele Erfahrungen berühmt, besonders für hartnäckige, ohronische Rheumatismen aller Art Acusserst milde Lage, frische, reine Alpenluft, Molken, Kuh. und Ziegenmilch aus eigener Alp. Dampf. und Deuchebäder, Soelbäder und andere chemische Zusätze. Schattige Promenaden, Tanneuwälder, seböne Ausfülge und Gebirgstouren. Kurarst: Dr. E. Hildebrand in Appenzell. Prospektus wird franko zugesandt. Sorgfältige Bedeinung, gute Küben und möglichst billige Preise zusichernd, empfiehlt sich ergebenst A. Zimmermann-Schiller

Eröffnung 1. Juni 1899.

🦈 Villa Paracelsia 🤻

Chatelaine bei Genf.

Hygieinische Kuranstalt. Behandlung chronischer Krankheiten mit Anwendung der Naturheilmethoden: Hydrotheraphie, Massage, Elektricität, Luft- und Sonnenbäder (System Kneipp), Diätkuren (Vegetarismus), Elektro-Homöopathie und Homöopathie.
Grosser Park und herrliche Spaziergänge.

Jede Auskunft wird bereitwilligst erteilt von

Direktor Dr. Imfeld.

Luftkurort Menzberg

1010 M. ü. M.; Kt. Luzern, Station Menznau d. Huttwil-Wohlhusen-Bahn ist eröffnet.

Prachtvolle Fernsich. Schöne Spaziergänge in an das Kurhaus stossenden Waldungen. Neu renoviert und vergrössert. Neue, englische Klosett-Einrichtung. Grosse, gedeckte Veranda. Deutsche Kegelbahn. Telegraph und Telephon im Hause. Vom 1. Juni bis 30. September zweimalige Fahrpostverbindung mit Station Menznau. Juni und September bedeutende postverbindung mit Station Menznau. Preisermässigung. (O 322 Höfl. empfiehlt sich (0322 Lz)

H. Käch-Graber, Besitzer.

enzerheide bünden

freistehend, sonnig und ruhig. Dicht am herrlichsten Wald. idyllisch mitten im See, Seeforellen, Gondelfahrt, Badeanstalt. Gondelfahrt, Badeanstalt.

Prachtvolle, stundenlange, ebene Spaziergänge durch schattigen Wald. Interessante Bergpartien aufs Lenzerhorn, Stützerhorn, Rothorn. Pensionspreis nebst Zimmer 5-7 Fr. [2462

P. Margreth - Siméon.

Route: Melchthal - Frutt - Engstlenpass - Engelberg oder Meiringen. Prospekte gratis. (Il 1595 Lz) Postablage im Hause.

Kurhaus und Pension Reinhard

1894 M. ü. M. Melchsee-Frutt Obwalden Ende Juni eröffnet.

Eines der schönsten, florareichsten Hochthäler der Schweiz. Reine, ungemein stärkende Alpenluft. Prachtvolles, romantisches Hochgebirgspanorama. Geeignete Mittag- und Abendstation für Touristen. Vereine und Schulen. Bestens empfiehlt sich Alb. Reinhard-Bucher. Propr.



lzenhausen

Luftkurort 682 M. ü. M. Kt. Appenzell, Schweiz.

Station Rheineck b. Rorschach.

Herrliche Lage, prachtvolle Aussicht auf Bodensee, Rheinthal und die Alpen. — Schöne Spaziergänge in den ausgedehnten Fichten- und Tannenwäldern. Ganz in der Nähe die berühmten Aussichtspunkte mit Restaurationen:

Meldegg, Gebhardshöhe, Fromsenrüti. Rosenberg.

Stärkendes und mildes Klima, sehr empfehlenswert für Erholungbedürftige, sowie auch für Gesunde, die einen ruhigen, angenehmen, ländlichen Aufenthalt suchen. Täglich 20malige Drahtseilverbindung mit Rheineck (romantische Fahrt).

Empfehlenswerte und nähere Auskunft gebende Hotels sind folgende: (Zag G 667)

24081 Pensionspreis inklusive Zimmer: Fr. $3^{1}/_{2}$ —4 ,, $3^{1}/_{2}$ —4¹/₂ ,, $3^{1}/_{2}$ —4¹/₂ $-8^{1/2}$ -6 -6Falken Sonne Traube | 850 M. über Meer Fr. $\frac{4}{3}$ $-\frac{4^{1}/2}{2}$, $\frac{3^{1}/2}{4^{1}/2}$ Rosenberg Frohe Aussicht Rheinburg 5 5 4 Hirschen ", 4.—
", 3¹/₂—4¹/₂ Meyer Sonnenberg Bahnhof Löwen Platz Linde (nächst der Meldegg) $3^{1/2}-4^{1/2}$ Löwen Dorf $3^{1}/_{2}$ — $4^{1}/_{2}$ Prospekte gratis erhältlich durch den Verkehrsverein Walzenhausen.

Herren-Hemden

nach Mass und ab Lager

empfiehlt [2358

E. Senn-Vuichard

Chemiserie Neugasse 48, St. Gallen.

Erstes [240 Special - Geschäft für Damenkleiderstoffe Inen- & Baumwollstoffe Max Wirth

Muster umgehend.

Herren- und Knaben-Stoffe

Hosenstoffe, baumwollen, 130 cm. br. Fr. 1. 40 bis 1. 60 p. m. Hablein solidester Qualität
Englische Fantasie-Cheviots
Cheviot, Kammgarn, blau, schwarz
Loden u. hellere Cheviots
Blousenstoffe jeglicher Art

Fr. 1.40 Dis
20 ,, 22 0 ,, 22 0 ,, 4.50 ,, 4.50 ,, 4.50 ,, 2.40 ,, 6.65 ,, 8.60 ,, 6.65 ,, 8.60 ,, 6.65 ,, 8.60 ,, 6.65 ,, 6.6 " 10. 80

Obwalden (Schweiz) 757 M. ü. M. Luftkurort I. Ranges

eignet sich vorzüglich für Frühlings-, Sommer- und Herbstkuren. Beliebter Rastort für Ausflügler nach und von dem Berner Oberlande. Reizende Lage. Nahe Tannenwaldungen. Badanstalt. Komfortables Haus. Spielplatz. Gute Küche, relle Weine. Illustr. Prospekte gratis u. franko. Mässige u. bis 5. Juli u an reduzierte Pensionspreise. Höfl. empfiehlt sich (H1570 Lz) J. Imfelo J. Imfeld & Cie.

im Kanton Graubünden.

Eisenbahnstation Fideris, von wo aus täglich dreimal Postverbindung.

Eröffnung den 1. Juni.

Berühmte eisenhaltige Natronquelle in reiner Alpenluft.

1050 Meter über Meer. (Zag R 55)

Bei Katarrh des Rachens, Kehlkopfes, Magens, der Lunge, bei
Bleichsucht, Blutarmut, Neuralgien, Migräne, Nervosität etc. von überraschendem Erfolg. Das Etablissement, umgeben von herrlichen Tannenwäldern, ist verschönert und vergrösseit durch Gesellschaftslokale
und Veranden. Bäder (vollständig neue Installation in feinster Ausführung), Douche und Inhalationskabinett, Michkuren, Betsaal. Telegraph, Telephon, Post. Elektrische Beleuchtung. 250 Betten.

Juni und September ermässigte Preise.

Das Mineralwasser ist in frischer Füllung in Kisten zu 30 Halb-

Juni und September ermässigte Preise.

Das Mineralwasser ist in frischer Füllung in Kisten zu 30 Halbliter von der Direktion und vom Hauptdepot: Herrn Apotheker Heibling in Rapperswil, sowie in den Mineralwasserhandlungen und Apotheken zu beziehen. Prospekte und Erledigung von Anfragen durch:

Kurarzt: Die Badedirektion:

Dr. med. 0. Schmid.

Fideris. im Mai 1899

Kurarzt:
Dr. med. 0. Schmid.
Fideris, im Mai 1899.

[**2**389

Suppen - Rollen für schmackhafte, fertige Suppen aller Art in Täfelchen zu 10 Rappen für 2 gute Portionen sind zu haben in allen Spezerei- und Delikatessen-Geschäften.

Privat-Heil- und Pflege-Anstalt Kilchberg bei Zürich

ist unlängst in den alleinigen Besitz des Unterzeichneten übergegangen. Aufnahme finden alle Formen vorkommender Geistes-, Gemütsund Nervenkrankheiten und speciell Neurastheniker.

Die Preise belaufen sich je rach Wahl der Klasse und besonderen Ansprüchen auf Fr. 1.80 bis 10 Fr. per Tag, ärztliche Behandlung und Medikamente, Bäder (in der Anstalt und Seebäder), sowie Pension und Logis, Wäsche und Bedienung, Heizung und Beleuchtung inbegriffen. Für Arme Extra-Begünstigung.

Die Anstaltsärzte, med. Dr. St. Berther und med. prakt. F. Brupbacher, Assistenzarzt, sind je Montag, Mittwoch und Freitag, mittags von 2—4 Uhr, zu Audienzen zur Verfügung.

zur Verfügung.
Christliche Hausordnung, freundliche Pflege jedes Einzelnen.
Neue Einrichtungen. Prospekt gratis und franko durch den
Besitzer und Direktor:

Johannes Hedinger.

Telephon Nr. 490 (unter Zürich) Telegramm-Adresse: Heilanstalt Bendlikon.

Wecks Frischhaltung



Nahrungsmitteln.

Einfachste und bestbewährteste Methode zur Frischhaltung und Konservierung von Obst, Gemüse, Fleisch etc. Schweiz. landw. Schulen und Kochschulen u. s. w. bedienen sich des Verfahrens zur grössten Zufriedenheit. [2413

Man verlange Gratis-Prospekte.

Referenzen zu Diensten.

F.J.WECK, Zürich-Wiedikon.

== Telephon 2497.

Ausschreibung einer Lehrstelle.

An der Frauenarbeitsschule St. Gallen ist die Lehrstelle für Sticken, Flicken und Wollfach, event auch Handnähen durch Resignation der bisherigen Inhaberin frei geworden und wird hiemit zu freier Bewerbung, mit Anmeldetermin bis zum 25. Juni 1899, ausgeschrieben. Nähere Auswunft erteilt Frl. J. Kleb, Vorsteherin der Frauenarbeitsschule. Die Anmeldungen sind an den Unterzeichneten einzugeben.

St. Gallen, den 11. Juni 1899. (Zag G771)

I. A. der Aufsichtskommission: E. Wild, Präsident.

Kinderheim "Grossmatt"

Station für erholungsbedürftige Kinder. Das ganze Jahr geöffnet. Prächtige Lage. Schöne Wohn- und Schlafräume. Badezimmer. Privatunterricht. Aerztlicher Leiter: Herr Dr. Hürlimann, Besitzer der Erholungsstation am Aegerisee. J. Nussbaumer-Iten, Lehrer, Propr.

<u> Koch- und Haushaltungsschule</u>

zugleich Gesundheitsstation, im Schloss Ralligen am Thunersee empfohlen durch den Gemeinnützigen Verein der Stadt Bern.

Sommerkurs vom 8. Juli bis 15. Oktober Kursgeld Fr. 300-Herbstkurs vom 1. November bis 20. Dezember. Kursgeld Fr. 130-170. Preise je nach Zimmer. Prospekte zu Diensten.

2459] (OH 2962) Christen, Marktgasse 30, Bern.



Von allen Mitteln zum Schutz gegen das Ungeziefer ist dasjenige das sicherste, welches als Seife zum Waschen und Scheuern benutzt werden kann. Höchste Auszeich-nung an der internat. Hundeausstellung Winterthur 1898. Schutzmarke: 3 waschende Zwerge.

Zu beziehen: in Spezereien, Droguerien und Apotheken.



2344] Habe endlich Zeit gefunden, Ihnen zu schreiben, wie es mir geht. Ihre briefl. Behandlung hat mir gut geholfen, so dass ich sagen kann, ich bin von meinem langjährigen Uebel, Haarausfall, befreit. Empfangen Sie meinen besten Dank. Feld, Hasle, Kt. Luzern, 16. Nov. 1897. Witwe Studer. Die Echtheit der Unterschrift der Witwe Studer beurkundet. Hasle, 16. Nov. 1897. Gemeindepräsident: Bürkli.

Bade-Becken,-Hauben,-Wannen

Frottier-Bänder,-Tücher,-Handschube

Bade-, Luffa-, Kinder-Schwämme

Schwimmgürtel

Schwamm- und Seifentaschen

Medizinal-Sanitäts-Geschäft

Bade-Saison Zur

C. Fr. Hausmann Hecht-St. Gallen

Seifen in Tabletten, Dosen und Tuben

Meersalz [2463

Mutterlaugen, Soolen **Bade-Tabletten**

Fichtennadel-Extrakt

Parfüm-Tabletten für Bäder.



1 Fr., bei grösserer Anzahl bedeutender Rabatt. Monogrammstempel

20 verschiedene Ansichtskarten Fr. 1.60, auch gegen Briefmarken. Postkartengrüsse 25 und 65 Cts. Wilh. Ritschard, Basel, Nadelberg 1.

Marwede's Moos-Binden

(Menstruationsbinden) kosten p. Paket à 5 Stilok 1 Fr. Gürtel 75 Ots. Jahres-bedarf 50 St. mit Gürtel Fr. 10.50 porto-frei. Direkter Versand von der Gene-ral-Vertretung für die Sohweiz: 2429 Peters & Co., Zürleh V., Eidmatistr. 57.

